

Außergewöhnliches „Wunschkonzert“ begeistert

Das Jahreskonzert des Sängerbunds Memprechtshofen stand ganz im Zeichen einer besonderen Musikauswahl

Von Josef Budai

Rheinau-Memprechtshofen. Einen außergewöhnlichen Konzertabend erlebten die Besucher des Jahreskonzerts des Sängerbundes Memprechtshofen. Das Konzert stand im Zeichen eines bemerkenswerten Jubiläums. Denn zu Ehren von Hans Frei, seit 70 Jahren im Chor aktiv, hatte man ein „Wunschkonzert“ organisiert. Im Vorfeld durfte sich Hans Frei dazu Lieder wünschen, die der Sän-

70

Jahre
ist Hans Frei schon beim
Sängerbund Memprechtshofen aktiv.
Deshalb wurde nun ein
„Wunschkonzert“ organisiert.

gerbund mit Dirigent Marek Wysocki zum Besten gab. Gleichzeitig hatte der Männerchor Hanauerland, dem Hans Frei seit dessen Gründung vor 45 Jahren auch angehört, eine Wunschliste im Ort verteilt. Hier konnte man weitere fünf Lieder auswählen. Diejenigen Lieder mit den meisten Stimmen schafften es ins Programm. „Danke für die Musik, die Lieder, die ich singe. Dank für all die Freude, die sie bringen! Wer kann ohne sie leben, frage ich in aller Ehrlichkeit. Was wäre denn das Leben dann noch? Was wären wir denn, ohne ein Lied, oder einen Tanz? Deswegen sage ich: Danke für die Musik, und dass sie mir gegeben wurde!“ So lautet eine Textpassage aus



Hans Frei (weißes Hemd) feiert sein 70-jähriges, hier mit dem Sängerbund Memprechtshofen, als dessen Aktiver. Auch der MC Hanauerland gratuliert stimmungsgewaltig seinem Gründungsmitglied und sorgt für „Hörgegnuss pur“.
Foto: Josef Budai

dem Abba-Hit „Thank You For The Music“, vom Sängerbund am Ende intoniert. Treffender kann man wohl die Motivation von Hans Frei, über viele Jahrzehnte im Chor zu singen, nicht beschreiben.

Und der Jubilar hatte dann auch noch gesangliche „Schwerstarbeit“ zu leisten, denn er „durfte“ ja in beiden Chören mit-singen, was er routiniert meisterte. Mit einem Wunschlied des Jubilars, dem andächtigen „Schifferlied“, eröffnete der 80-köpfige Männerchor Hanauerland mit Dirigent Willi Kammerer das abwechslungsreiche Programm - ein echter Hörgegnuss. Ebenso die auf höchstem Niveau gesungenen Lieder „S’ist Feierabend“, „La Vergine“ von Giuseppe Verdi mit Sopranistin Tatjana Klumpp und Pianist Friedemann Nikolaus.

Höhepunkte waren ferner „The Lion Sleeps Tonight“ (Solist David Krumbacher) und „Ich glaube“ von Udo Jürgens. In Jubiläumslause präsentierten sich auch die Gastgeber. Sie begeisterten mit „I can feel the love tonight“ von Elton John, „Don’t Cry For Me Argentina“, von Andrew Lloyd Webber und dem Welthit „Country Roads“. Für Begeisterung sorgte auch der MC Hanauerland mit dem Maffay-Hit „Über sieben Brücken musst du gehen“. Und beim erfrischenden „Kleinen Teddybär“ brillierte Kurt Knössel als Solist zur Freude des Publikums. Das durfte sich beim feierlichen „Paradestück“ des MC, „Das Morgenrot“, zurücklehnen und eine beeindruckende Klangfülle erleben. Niveauvoll zelebrierter Chorgesang, der beim „Nachtwächterlied“, mit Solist Gerold Bahls, ebenso vermittelt wurde.